

Niederschrift

über die 27. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 25.11.2015

Ort: Wittmund

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 18.00Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagungsordnung und Genehmigung des Protokolls der 26. Sitzung vom 10.12.2014**
- 3. Wahl des LAG Vorstandes**
- 4. Regionalmanagement/Geschäftsstelle LAG Nordseemarschen Förderperiode 2015 bis 2023**
- 5. Aktueller Stand LEADER in der Bundesrepublik Deutschland und Niedersachsen Entwicklung der Förderperiode-Vorträge RM/Amt für regionale Landesentwicklung Gst. Aurich**
- 6. Beschlussfassung über Projektanträge**
- 7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Top 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende, Herr Schnieder, eröffnet die 27. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste und Antragsteller der heutigen Sitzung. Nachdem sich die LAG Nordseemarschen erfolgreich dem Landeswettbewerb mit dem REK Nordseemarschen gestellt hat, sollte zeitnah mit der Umsetzung/dem Start in die neue Förderperiode begonnen werden. Verschiedene Umstände in Land und EU haben den Start bis heute verzögert. Daher hat es seit der letzten Sitzung eine längere Pause bei der Einberufung der Mitglieder der LAG gegeben.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagungsordnung und Genehmigung des Protokolls der 26. Sitzung

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 27. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 28 der insgesamt 30 stimmberechtigten Mitglieder anwesend, davon 15 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende stellt darauf hin die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Anwesende und fehlende Mitglieder können der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste entnommen werden. Das Protokoll der 26. LAG-Sitzung haben alle Mitglieder erhalten. Einwendungen werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht festgestellt.

Top 3: Wahl des LAG Vorstandes

Herr Schnieder übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Beninga vom Projektpartner Landkreis Aurich. Herr Beninga erklärt die Notwendigkeit der Wahl. Alle sieben Jahre, bzw. zu Beginn der neuen Förderperiode wird der LAG Vorstand neu gewählt. Dieses Verfahren entspricht § 8 der Geschäftsordnung der LAG. Aufgrund des verlängerten Förderzeitraumes sollte der Vorstand bis zum Jahr 2023 gewählt werden. Er bleibt darüber hinaus so lange im Amt bis eine neue Förderperiode beginnt. Dies stellt die Funktionsfähigkeit des Vorstandes bei einem Wechsel der Förderperiode sicher. Nach Rücksprache mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern sind sowohl Herr Schnieder, als auch Herr Kenke und Herr Scherf bereit sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stellen. Herr Beninga hebt in diesem Zusammenhang die gute und harmonische, aber auch sehr erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes hervor. Er bittet die LAG Nordseemarschen um Abstimmung.

Beschluss: Der Vorstand der LAG Nordseemarschen, bestehend aus Herrn Schnieder (1. Vorsitzender), sowie den Herren Kenke und Scherf (stellvertretende Vorsitzende) wird einstimmig wiedergewählt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Herr Schnieder und Herr Kenke haben sich der Stimme enthalten. Beide nehmen die Wahl an. Herr Scherf, heute leider verhindert, hat bereits vor dieser Sitzung signalisiert dem Vorstand weiter angehören zu wollen.

Nach der Wahl übernimmt Herr Schnieder die Sitzungsleitung und bedankt sich bei den LAG Mitgliedern für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Top 4: Regionalmanagement und Geschäftsstelle der LAG Nordseemarschen

Der Landkreis Aurich, als Projektantragsteller für das RM und die Geschäftsstelle, hat zum 30.06.2015 die alte Förderperiode offiziell abgeschlossen. Seither besteht kein Regionalmanagement und keine Geschäftsstelle mehr. Gleichwohl hat der Landkreis Aurich, mit Unterstützung der Landkreise Friesland und Wittmund sowie der Stadt Wilhelmshaven, die Geschäftsstelle in eigener Regie weiter betrieben. Nach der Zukunftskonferenz im Herbst 2014, der Erstellung des REKs im zweiten Halbjahr 2014 und dem gewonnenen Wettbewerb im April 2015, waren interessierte Antragsteller und Akteure mit der Vorbereitung zur Umsetzung von Projekten beschäftigt. In der heutigen Sitzung liegen, trotz des Stillstandes auf Landesebene, 8 entscheidungsreife Anträge vor. Dies zeigt die Notwendigkeit der Fortführung der Geschäftsstelle auf. Der Landkreis hat diese Aufgabe im Rahmen der Wirtschaftsförderung auch nach dem 30.06.2015 geleistet. Dafür spricht Herr Schnieder den Mitarbeitern des Landkreises Aurich seinen Dank aus.

Herr Kenke vom Landkreis Aurich berichtet über die Ausschreibung zur Besetzung der Stelle als Regionalmanager und Geschäftsstelle. Das REM/die Geschäftsstelle kann, vorbehaltlich der Zustimmung des ARL- zum 01.12.2015 beginnen. An der Ausschreibung hat sich der langjährige Regionalmanager Herr Ludwig Beninga beteiligt. Nach enger Abstimmung mit dem Amt für Wirtschaftsförderung, dem Personalamt des LK Aurich, als auch dem Vorstand der LAG Nordseemarschen, ist vorgesehen die Fortführung des RM/der Geschäftsstelle Herrn Beninga zu übertragen. Die Finanzierung kann bis 30.06.2023 beantragt werden. Somit ändert sich die Laufzeit von bisher 7 Jahren um weitere sieben Monate (verspäteter Beginn ab 01.12.2015 bis 30.06.2023). Zu den Personalkosten kann eine 15%ige Pauschale für indirekte Personalkosten (Ausstattung, Bürokosten, Reisekosten etc..) beantragt werden.

Der Landkreis Aurich, als Projektträger, hat den entsprechenden Förderantrag, gemäß den inhaltlichen und finanziellen Vorgaben im REK, beim ARL Weser-Ems, GSt. Aurich, gestellt. Mit einer Zuwendung aus LEADER in Höhe von 425.834 Euro liegen die Kosten, trotz der Verlängerung um sieben Monate, innerhalb des im REK festgelegten und geplanten Aufwandes in Höhe von 429.000 Euro.

Aufgrund der Regelung im REK zu allgemeinen Förderprojekten mit Zuwendungssätzen von 50 % bis 70% und eines Förderhöchstbetrages von 100.000 Euro pro Projekt muss eine Beschlussfassung zur Förderung des RMs/der Geschäftsstelle herbeigeführt werden. Bei der damaligen Planung wurde zwar das RM/die Geschäftsstelle mit Finanzmitteln auf der Grundlage von 80% Förderung bedacht, jedoch wurde dies nicht explizit im REK so festgehalten. Entsprechende Sitzungsvorlagen zum RM/Geschäftsstelle und der Beschlussvorlage zur Änderung des REK wurden zu Beginn der Sitzung verteilt.

Die LAG fasst folgende einstimmige Beschlüsse:

Die LAG stimmt der Beantragung und der Besetzung des Regionalmanagements und der Geschäftsstelle durch Herrn Ludwig Beninga zu.

Das REK der LAG Nordseemarschen wird auf Seite 102 um folgenden Passus ergänzt: Für die Förderung des Regionalmanagements/der Geschäftsstelle wird ein einheitlicher Fördersatz von 80% gewährt. Die vorgenannte Höchstfördersumme von 100.000 Euro findet für das Regionalmanagement keine Anwendung.

Herr Kenke vom Landkreis Aurich hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Diese Ergänzung wird über das Amt für regionale Landesentwicklung, Gst. Aurich, dem ML zur Änderung im REK Nordseemarschen mitgeteilt.

Top 5: Aktueller Sachstand LEADER in der Bundesrepublik und Niedersachsen

Herr Schnieder berichtet über die Teilnahme von Herrn Beninga und ihm an dem Bundestreffen der LEADER-Gruppen in Willingen. Viele wichtige Gespräche konnten geführt und viele Informationen gesammelt werden. Ebenfalls wurde viele Projekte zu den verschiedenen Handlungsfeldern vorgestellt. In der neuen Förderperiode sind auch Personalkostenförderungen, anders als ursprünglich geplant, möglich. Neben den investiven Projekten sind auch Mittel für die Gestaltung von Entwicklungsprozessen und Konzeptbegleitung möglich. Sobald hier weitere Informationen vorliegen, sollte auch unser REK dieser neuen Regelung angepasst werden. Die Folien zum Vortrag von Herrn Schnieder sind dem Protokoll beigelegt.

Frau Thomßen vom ARL Gst. Aurich trägt den aktuellen Stand zur LEADER-Richtlinie und zum BDA-Entwurf (Besondere Dienstanweisung zur Umsetzung der Förderrichtlinie) vor. Hierbei geht Sie besonders auf die Einhaltung von Vergabevorschriften ein. Herr Wulf kritisiert, dass Niedersachsen entgegen dem bundeseinheitlichen Verfahren bei den HOAI-Verträgen andere Vorgaben beschlossen hat. Aufgrund der vorgegebenen Preisstufen für Architekten sind die Angebote im Wesentlichen gleich, eine Vergleichbarkeit ist fast nicht möglich. Es fällt schwer, Qualität und Leistung unterschiedlich zu bewerten. Frau Thomßen bietet jedem Antragsteller vor Antragstellung ausführliche Beratungsangebote zur Umsetzung des Projektes und die damit verbundene Einhaltung von Vorschriften an. Der Vortrag von Frau Thomßen liegt dem Protokoll bei.

Top 6. Beschlussfassung über Projektanträge

Bevor das erste Projekt vorgestellt wird, berichtet Frau Thomßen über die verbesserte Form der öffentlichen Kofinanzierung von Projekten. Leider sind die Antragsformulare für LEADER Projekte noch nicht vom Land freigegeben. Diese sollen jedoch spätestens Ende Dezember vorliegen. Mit einer Bewilligung von Projekten durch das ARL wäre dann frühestens im März 2016 zu rechnen.

Herr Schnieder berichtet über das Scoringverfahren zur Bewertung von Projektanträgen. Diese erforderliche Bewertung hat sich als durchaus anspruchsvoll herausgestellt. Die vergebenen Scoringpunkte pro Projekt liegen allen LAG-Mitgliedern vor.

Das REK sieht verschiedene Förderhöhen zwischen 50 und 70 % vor. Je nach erreichter Scoringpunktzahl oder der Steuereinnahmekraft der Gemeinde des Antragstellers. Soweit eine Zuordnung zur Steuereinnahmekraft möglich war, hat Herr Beninga dies in den Projektsteckbriefen berücksichtigt. Sollte sich bis zur Beantragung des Projektes beim ARL eine Begünstigung herausstellen, muss der Antrag in der Zuwendungshöhe entsprechend angepasst werden. Herr Schnieder weist auf die geltenden Antragsstichtage für die LAG Nordseemarschen hin. Projektsteckbriefe müssen der Geschäftsstelle zum 30. April oder zum 15. Oktober eines Jahres vorgelegt werden.

Herr Beninga unterrichtet die Mitglieder der LAG Nordseemarschen vor der Abstimmung über die Regelungen **zur Vermeidung von Interessenkonflikten in LAG-Auswahlgremien**

Zur Vermeidung von Interessenkonflikten dürfen kommunale oder andere öffentliche Vertreter im Auswahlgremium nicht mit abstimmen, wenn die Kommune oder Einrichtung Antragsteller des zur Auswahl anstehenden Projektes ist. Es besteht die Verpflichtung der LAG-Mitglieder, Interessenkonflikte gegenüber dem/der LAG Vorsitzenden anzuzeigen

Vor jeder Beschlussfassung ist abzufragen, ob bei einem LAG Mitglied Interessenkonflikte nach dem nieders. Kommunalverfassungsgesetz bestehen könnten. Im Sitzungsprotokoll bzw. der Niederschrift der Beschlussfassung sind die Namen und Funktion der stimmberechtigten LAG-Mitglieder aufzulisten, die Beschlussfähigkeit der LAG zu jeder einzelnen Abstimmung zu dokumentieren, sowie die Ergebnisse der Abstimmung und der Abfrage zu Interessenkonflikten festzuhalten. Ein Ausschluss von begünstigten LAG Mitgliedern bei Abstimmung ist in der Geschäftsordnung der LAG Nordseemarschen seit Gründung verankert.

Aufgrund von Terminüberschneidungen wird eine Änderung in der Reihenfolge der Vorstellungen vorgenommen.

Heimat- und Verkehrsverein Werdum e.V. (Scoringpunkte 8,8)

Haustierpark Werdum

Herr Hinrichs trägt das Projekt vor. Die Fördersumme beträgt 20.000 Euro. Das Projekt wird einstimmig angenommen. Der Fördersatz beträgt 50% vorbehaltlich der Prüfung der Steuereinnahmekraft. Herr Hinrichs hat als Vorstandsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Werdum an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Gemeinde Buttforde (Scoringpunkte 7,3)

Multifunktionsfeld Buttforde

Herr Wulf von der Stadt Wittmund trägt das Projekt vor. Antragsteller wird nicht die Gemeinde Buttforde, sondern die Stadt Wittmund sein. Die Fördersumme beträgt 10.000 Euro. Das Projekt wird einstimmig angenommen. Herr Wulf als Vertreter der Stadt Wittmund hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Gemeinde Holtgast (Scoringpunkte 9)

Kultur- u. Mehrgenerationen-Zentrum Holtgast

Herr Ihnen trägt das Projekt vor. Die Fördersumme beträgt 40.500 Euro. Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Förderverein Mühlendorf Berdum (Scoringpunkte 6)

Fertigstellung Mühle Berdum im III. Bauabschnitt

Frau Rible vom Förderverein trägt das Projekt vor. Die Finanzierung des Projektes ist noch nicht vollständig abgesichert. Über eine finanzielle Beteiligung der Stadt Wittmund wird derzeit noch verhandelt. Die Fördersumme beträgt 45.000 Euro. Das Projekt wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Herr Wulf als Vertreter der Stadt Wittmund hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Landkreis Aurich, Pflege- und Betreuungszentrum Helenenstift (Scoringpunkte 12,8)

Einrichtung von „Offenen Werkstätten“ in Hage
LEAD-Projekt im REK Nordseemarschen

Herr Freese vom Pflege- und Betreuungszentrum stellt das Projekt vor. Er beantwortet Fragestellungen zur Nutzung der offenen Werkstätten. Als Anregung nimmt er die Berücksichtigung von mehr frauenspezifischen Angeboten mit.

Aufgrund der Darstellung im Projektsteckbrief sind mehrere Projektpartner benannt. Neben dem Pflege- und Betreuungszentrum Helenenstift, dem Pflege- und Betreuungszentrum auch der Landkreis Aurich. Ein Finanzierungsplan mit der Darstellung der öffentlichen Kofinanzierung wird mit dem Protokoll nachgereicht. Die Fördersumme beträgt 100.000 Euro. Das Projekt wird bei zwei Enthaltungen angenommen. Herr Kenke vom Landkreis Aurich hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Anmerkung zum Protokoll: Nach einer Besprechung mit den Initiatoren des Projektes ist der Landkreis Aurich, als Eigentümer der Immobilie, Antragsteller. Somit ist die nationale Kofinanzierung gesichert. Die Räume werden langfristig dem Helenenstift für das Projekt „Offene Werkstätten“ zur Verfügung gestellt.

Gemeinde Wangerland (Scoringpunkte 6,75)

Wohnmobilstellplatz und verkehrliche. Anbindung am Wangermeer

Herr Meuer, vom Bauamt der Gemeinde Wangerland stellt das Projekt vor. Die Fördersumme beträgt 100.000 Euro. Das Projekt wird bei 3 Enthaltungen angenommen. Frau Wüllner als Vertreterin der Gemeinde Wangerland hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Samtgemeinde Brookmerland (Scoringpunkte 13,8)

Mehrgenerationentreffpunkt im Ortskern von Marienhafte

Herr Schwarz und Herr Behrends vom Bauamt der Samtgemeinde Brookmerland stellen das Projekt vor. Aufgrund der Steuereinnahmekraft und des guten Scoringergebnisses erhält der Antrag 60% Zuwendung und damit die Höchstfördersumme von 100.000 Euro.

Das Projekt wird bei einer Enthaltung angenommen.

Gemeinde Friedeburg (Scoringpunkte 7,3)

Wiederherstellung der alten Pastorei in Horsten

Herr Abels von der Gemeinde Friedeburg sowie Herr Giercewyky vom Bürgerverein tragen das Projekt vor. Die Fördersumme beträgt 48.096 Euro. Das Projekt wird einstimmig angenommen. Herr Arians von der Gemeinde Friedeburg hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Antrag Tourismus GmbH Dornum

Herr Beninga berichtet über das in der letzten Förderperiode beschlossene Projekt der Tourismus GmbH Dornum – Pipowagen (Nachbauten historischer Zirkuswagen als Übernachtungsmöglichkeit). Die LAG hat am bereits am 27. Mai 2014 ein positives Votum gefasst, für den Fall des Rückflusses von

Fördergeldern. Leider konnte dieses Projekt nicht in der alten Förderperiode umgesetzt werden. Herr Beninga hat mit Herrn Kopper als Geschäftsführer der TG Dornum die Aufbereitung der Projektunterlagen auf den aktuellen Stand und die Abstimmung in der LAG per Umlaufverfahren besprochen.

Mit den Beschlussfassungen der heutigen Sitzung wurden 463.596 Euro Zuwendungen beschlossen.

Top 6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen/Schließung der Sitzung

Herr Schnieder bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sitzung für die rege Teilnahme, die guten Beschlüsse und das Verständnis für den verspäteten Start in die neue Förderperiode. Er bedankt sich bei den Landkreis-Partnern und der Stadt Wilhelmshaven für die Bereitschaft, auch in der neuen Förderperiode den LEADER-Gedanken ideell, aber auch durch die Finanzmittel tatkräftig zu unterstützen. Auch diese Förderperiode werden alle beteiligten Akteure zum Wohl unserer Region erfolgreich umsetzen.

Herr Schnieder bedankt sich für die rege Teilnahme, die guten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

Aurich, 10.12.2015



Schnieder, Vorsitzender



Beninga (Protokollführer)